

**Betreff:** Paritätischer Wohlfahrtsverband begrüßt Bürgerschaftsantrag der SPD-Fraktion zur Armutsbekämpfung im Lande Bremen

**Von:** presse@paritaet-bremen.de

**An:** [infos%DPWVBREMEN@paritaet-bremen.de](mailto:infos%DPWVBREMEN@paritaet-bremen.de)

**Datum:** 14.03.07 09:43:08 Uhr

Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Bremen e. V. Medieninformation:

Paritätischer Wohlfahrtsverband begrüßt Bürgerschaftsantrag der SPD-Fraktion zur Armutsbekämpfung im Lande Bremen

Der paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Bremen e.V.(DPWV) begrüßt die Initiative der SPD-Fraktion, konkrete Maßnahmen zur Armutsbekämpfung im Lande Bremen zu entwickeln und sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Regelleistungen nach dem SGB II und SGB XII erhöht werden. Der DPWV fordert konkret, dass der Regelsatz bedarfsgerecht um mindestens 20 Prozent auf 415 Euro angehoben wird.

"Kinder aus armen Familien brauchen den kostenfreien Zugang zu Bildungs- und Freizeitangeboten und die Möglichkeit, kostenlose Mahlzeiten zu erhalten", sagt Wolfgang Luz, Vorstand des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. "Aus dem Regelsatz ist weder das regelmäßige Mittagessen in der Schulkantine noch der Schwimmbadbesuch oder der Mitgliedsbeitrag in einem Sportverein zu finanzieren", so Luz.

Dass zum Beispiel Klassenfahrten als "einmalige Leistungen" wieder zusätzlich finanziert werden können, hält der Verband für dringend erforderlich. "Es gibt viele Ausgaben im schulischen Alltag, die mit dem Arbeitslosengeld II-Budget einfach nicht finanziert werden können. Kinder werden ausgegrenzt, wenn sie hier zurückstecken müssen."

Ein ressortübergreifendes Handlungskonzept zur Armutsbekämpfung im Lande Bremen hält der Paritätische Wohlfahrtsverband für dringend erforderlich. "Im Land Bremen leben über 27.000 Kinder unter 15 Jahren auf Sozialhilfeniveau, fast 32% aller Kinder sind von Armut betroffen. Für diese Kinder bedeutet Armut nicht nur das Fehlen von Geld, sondern weniger Bildungs- und Lebenschancen. Das können wir uns in einem sozialen Gemeinwesen einfach nicht leisten", so Luz.

Infos zum Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Bremen e.V. Der Paritätische Wohlfahrtsverband (DPWV) ist Dachverband für Organisationen, die soziale Arbeit in Bremen und Bremerhaven leisten: für Vereine, Stiftungen oder gemeinnützige Gesellschaften. Im Land Bremen hat der DPWV derzeit 191 Mitgliedsorganisationen mit etwa 7500 Beschäftigten. Unter dem Dach des DPWV gibt es Wohnangebote für ältere und behinderte Menschen, Kindertageseinrichtungen, Selbsthilfegruppen, Pflege- und Betreuungsdienste, Angebote für straffällige und wohnungslose Menschen und vieles andere mehr.

Der Landesverband Bremen ist einer von 15 Landesverbänden des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Gesamtverband e.V. Etwa 10 000 Organisationen mit rund 500 000 Beschäftigten gehören bundesweit zum DPWV.

weitere Infos unter [www.paritaet-bremen.de](http://www.paritaet-bremen.de)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an

Anke Teebken

-----  
Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Landesverband Bremen  
Eduard-Grunow-Str. 24  
28 203 Bremen

-----  
Fon.: 0421/7919913

Fax 0421/ 7919999

e-mail: a.teebken@paritaet-bremen.de

[www.paritaet-bremen.de](http://www.paritaet-bremen.de)

Vorstand: Wolfgang Luz

eingetragen ins Vereinsregister Amtsgericht Bremen unter VR 2469